

Trend nach oben: die TU Graz in internationalen Rankings

Universitäts-Rankings gelten als wichtiges Instrument für die internationale Positionierung von Universitäten. Die TU Graz hat ihre Ergebnisse in relevanten Rankings in den letzten Jahren auffallend verbessert. Und das hat viele Gründe.

Barbara Gigler

Bei aller Kritik, die oft an der Relevanz von Universitäts-Rankings geübt wird, beeinflussen sie doch die öffentliche Debatte über das Hochschul- und Wissenschaftssystem. Gerne werden Rankingergebnisse als Orientierungshilfe bei Entscheidungen zu Studienort, Karriereplanung, zu Kooperationen oder Investitionen herangezogen. Umso erfreulicher, dass sich die TU Graz in relevanten Rankings zuletzt immer besser platziert.

Die TU Graz hat sich in einer strategischen Annäherung an das Thema Universitäts-Rankings für die gezielte und aktive Teilnahme an ausgewählten internationalen Rankings entschieden. „Unser Ziel war es, in all diesen Rankings auf die Plätze zu kommen“, erklärt Manuela Berner, Assistenz des Rektors im Bereich Statistik und empirische Analysen und verantwortlich für die Optimierung der Kennzahlen und Datendefinitionen. „Der Erfolg gibt uns recht“, so Berner, „die TU Graz weist heute in allen strategisch ausgewählten Rankings nennenswerte Ergebnisse auf.“ Erst kürzlich sorgte die Veröffentlichung des Shanghai Subject Ranking für Aufsehen: Wurde die TU Graz doch im Fach Computer Science & Engineering in der Ranggruppe 76–100 gelistet, was gegenüber 2017 (Ranggruppe 201–300) eine deutliche Verbesserung und somit eine wahre Top-Platzierung darstellt. Auch im Fach Electrical & Electronic Engineering ist die TU Graz mit der Ranggruppe 101–150 sehr gut platziert.

TU Graz im Spitzenfeld

U-Multirank wartet nicht mit einer Rangliste auf, sondern widmet sich den vielen Dimensionen von Hochschulen – Forschung, Studium und Lehre, Wissenstransfer, internationaler Orientierung und regionalem Engagement – und bewertet diese nach 29 Indikatoren einzeln zwischen „sehr gut – A“ und „schwach – E“. Im aktuellen Ranking erreicht die TU Graz nicht weniger als 10 A- und 10 B-Platzierungen und ist damit die



bestplatzierte heimische Universität. In den Dimensionen Wissenstransfer, Forschung und Internationales kommt die TU Graz auf überdurchschnittlich viele Top-Platzierungen und liegt im direkten Vergleich mit internationalen technischen Universitäten wie TU München, RWTH Aachen oder Tongji University im absoluten Spitzenfeld. Rektor Harald Kainz zeigt sich hochofreut über die positive Tendenz: „Forschende und Lehrende der TU Graz leisten großartige Arbeit und unsere Strategie, die TU Graz entlang der Schwerpunkte Internationalisierung, Profilbildung in der Forschung und Vernetzung mit der Industrie zu positionieren, geht voll auf. Das spiegeln die Platzierungen in den verschiedensten Rankings wider.“

Für wissenschaftlichen Output und Kollaboration ist auch das CWTS Leiden Ranking ein guter Gradmesser. Als bibliometrisches Ranking ist seine zentrale Kenngröße die Zitationsrate, wie häufig also Publikationen von anderen Forschenden explizit zitiert werden. Beim Anteil der Publikationen unter den topzitierten ein Prozent hat die TU Graz in den letzten drei Jahren massiv zugelegt: Nach Rang 518 in 2016 und Rang 338 in 2017 liegt sie 2018 bereits auf Rang

237. Sie rangiert damit etwa gleichauf mit der RWTH Aachen und vor der TU München. Beim Anteil der Publikationen unter den zehn Prozent Topzitierten liegt die TU Graz auf Rang 359. Bei den Kollaborations-Indikatoren des Leiden Ranking punktet die TU Graz beim „Anteil der Co-Publikationen mit der Industrie“ und verbessert sich von Weltrang 12 (entspricht Europarang 5) im Jahr 2017 auf Weltrang 6 (entspricht Europarang 3) im Jahr 2018. Im diesjährigen QS-World-University-Ranking verzeichnet die TU Graz ebenfalls einen starken Anstieg und liegt aktuell auf Rang 363 (zuletzt noch Ranggruppe 501–550) und im Times Higher Education World University Ranking (THE) 2019 platziert sich die TU Graz weiterhin stabil in der Ranggruppe 401–500. ■

Weiterführende Links:

- Richtlinie zur Affiliation: tu4u.tugraz.at/go/affiliation
- Bedeutung von Hochschulrankings: uniko.ac.at/projekte/rankings

Kontakt:

- Manuela Berner
- manuela.berner@tugraz.at